



NACHLESE: „DIALOGP AN SCHULEN“- LANTAGSABGEORDNETE BESUCHEN DIE GSS ZUM LEBENDIGEN AUSTAUSCH MIT SCHÜLER*INNEN

Schenklingfeld, den 29.05.2023

An der Gesamtschule Schenklingfeld fand im März dieses Jahres ein spannender Dialog statt, als Abgeordnete des Hessischen Landtages Schüler*innen der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasial- und Realschulzweigs in der Schule besuchten. Die Jugendlichen bekamen so die einzigartige Gelegenheit, direkt mit politischen Vertreter*innen in einen lebendigen Austausch zu treten.

Das Projekt „DialogP an Schulen“ ist ein Schulprojekt zur politischen Bildung, das den Politikunterricht lebendig machen und Politik sowie die Aufgaben des Landtages nachvollziehbar und direkt erlebbar machen soll. Dieses Format ermöglicht es Jugendlichen außerdem, auf Augenhöhe mit den Abgeordneten über die Themen zu sprechen, die ihnen ganz besonders wichtig sind. So werden Jugend und Politik zusammengebracht. Träger des Projektes, welches seit 2014 in immer mehr Bundesländern stattfindet, ist der 1999 gegründete gemeinnützige und überparteiliche Verein „Kumulus e.V.“ aus Berlin.

Der Besuch der Abgeordneten in Schulen wird in Kooperation mit dem Hessischen Landtag ermöglicht. Die teilnehmenden Politiker an der GSS waren Hans-Jürgen Müller (Bündnis 90/Die Grünen), Tanja Hartdegen (SPD), Gerhard Schenk (AfD), Wiebke Knell (FDP), und Heidemarie Scheuch-Paschkewitz (Die Linke). Dr. Horst Falk (CDU) war leider kurzfristig erkrankt.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatten sich die Schüler*innen verschiedenen Gruppen zugeteilt, in denen sie sich jeweils zu einer Kernfrage informierten, wie zum Beispiel: „Sollten provokative Formen des politischen Protests (z.B. Straßenblockaden von Klimaaktivisten) härter bestraft werden?“ oder „Sollte man in Deutschland einen *Dienst am Land* einführen?“.

Der Tag des „DialogP an Schulen“ begann zunächst im Plenum mit einer Vorstellungsrunde der Politiker*innen und der Gruppenleiter*innen. Nach einer Fragerunde diskutierten die Beteiligten an Thementischen jeweils über unterschiedliche Kernfragen. Die Landtagsabgeordneten hörten aufmerksam zu und nahmen die Anliegen der jungen Menschen ernst. Alle 10 Minuten wechselten die Abgeordneten die Tische und stellten sich den Fragen der anderen Gruppen. Anschließend wurden alle Fragen ausgewertet und Lernende sowie Politiker*innen stimmten gemeinsam ab.

Der Besuch der Landtagsabgeordneten an der GSS war ein großer Erfolg. Nach der Veranstaltung waren sich die Zehntklässler einig, dass der Tag für sie sehr wichtig zur eigenen politischen Meinungsbildung war. Die politischen Vertreter*innen zeigten sich beeindruckt von der Klarheit und dem Engagement der Schüler*innen. Die jungen Erwachsenen erhielten einen Einblick in die politischen Prozesse und konnten ihre Stimme direkt an die politischen Entscheidungsträger*innen richten. „Es ist ermutigend zu sehen, wie politisch interessiert und engagiert die jungen Menschen sind“, sagte Politiklehrkraft Frau Bortfeld, Initiatorin des Projekts an der GSS. „Es zeigt, dass die jungen Menschen ihre Zukunft auf demokratische Art und Weise im Sinne mündiger und verantwortungsbewusster Bürger*innen aktiv mitgestalten wollen.“

Die GSS bedankt sich herzlich bei den Landtagsabgeordneten für ihre Zeit und ihr Interesse an den Ideen und Anliegen unserer Schüler*innen sowie den spannenden politischen Dialog. (Har)

